B31 Thomas Grummich

Tagesordnungspunkt:	3. BUNDESTAGSWAHL 2021: Vornominierung der Bewerber*innen für die Landesliste von Bündnis 90/ Die Grünen Hessen für die Bundestagswahl 2021 Stimmberechtigt sind alle Mitglieder von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hessen.

Kreisverband:
Bergstraße

Selbstvorstellung

Ich, 57, ledig, seit mehr als 7 Jahren krebsbedingt frühpensionierter M/Ph-Lehrer (weiterhin alles gut!), Strahlenschutzbeauftragter, Rettungssanitäter und zert. SAP®-Berater kandidiere für einen aussichtsreichen Listenplatz.

Eine wichtige Regel ist für mich das Team-Prinzip – Team wie „Toll, einE andereR macht's!".

Darum bin ich vor 3 Jahren bei BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Mitglied geworden. Die grundsätzliche Identifikation mit unserer Partei übernehme ich von Omid Nouripour: Ich bin stolz auf Deutschland wegen Freiheit, Demokratie und Rechtsstaat.

Ich bedanke mich hiermit bei allen, die unsere Partei so weit nach vorne gebracht haben.

Gerne würde ich meine Kompetenzen als Abgeordneter in Echtzeit zum Wohl von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Deutschland und Europa einbringen.

Meine Themen sind:

1. Als mehrfach (re-)zertifizierter Strahlenschutzbeauftragter, der sich schon aus Anlass einer Sanitätsausbildung in der 7. Klasse im Eigenstudium mit Strahlenschäden auseinandergesetzt hat, ist Endlagerung von Kernbrenn-Müll ein ziemliches Heimspiel. Aus eigenen Begegnungen weiß ich, dass sich die Fachkompetenzen stark unterscheiden von z.B. Informationszentren in Biblis (RWE)(Gnade!) bis zum von der DDR übernommenen Endlager für maximal mittelaktive radioaktive Abfälle in Morsleben/ Sachsen-Anhalt (BGE)(Super!). Für den 11. & 12. Februar bin ich für die „2. Tage der Endlagerung" der TU Bergakademie in Freiberg/Sachsen angemeldet.

2. Als M/Ph-Lehrer und Rettungssanitäter bin ich quasi Amateur-Epidemiologe. In bisher 35 eMails informierte ich die üblichen Verdächtigen in Bund, Hessen und BaWü über meine Warnungen auf Grundlage meiner mathematischen Analysen. Regelmäßig behielt ich Recht bzw. waren Covid19-Zahlen wie ich befürchtet hatte oft noch problematischer als zuvor kommuniziert. Zu meiner Überraschung fielen die Entscheidungen der 1+16-Gespräche nach meinen eMails wiederholt wesentlich sinnvoller aus als auf Grund der vorausgehenden Medienberichte zu befürchten war.

3. Wenn Covid19 und Endlagerung soweit möglich auf den richtigen Weg gebracht wurden, werde ich mich schwerpunktmäßig um Bildung bemühen, und zwar aus den folgenden Gründen:

- Ich habe bereits in Bayern, NRW und RlPf unterrichtet.

- Mein Vorschlag das anfängliche „Recht"-Schreiben „nach Gefühl" in der GS abzuschaffen ging schon 2018 – meinem Eintrittsjahr – in den Koa-Vertrag ein.

- Ich bin davon überzeugt, dass wir die wichtigen Zukunftsthemen nur auf Grundlage einer möglichst optimalen individuellen Bildung aller Menschen konsequent angehen können. Viele Probleme würden bei einem höheren Bildungsniveau der Bevölkerung offensichtlich viel schwächer oder gar nicht auftreten. Außerdem würden sich dann bestimmte Parteien von selbst erledigen.

- Daher nehme ich seit dem Sommer 2020 regelmäßig an den Gesprächen der BAG Bildung teil.

4. Gesundheit, Rettungsdienst, Katastrophenschutz & Co.

5. Europa-Themen liegen mir auch sehr am Herzen, da ich bis auf Malta, Irland und Finnland schon alle EU-Staaten besucht habe.